Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2 Camilla - Don Mus.Ms. 1507a-c

[S.l.], 1803 (1803c)

Loredano

urn:nbn:de:bsz:31-106847

Visual Library

Actus Primus. Tenore Loredano. Aus der Oper Camilla Weiß 1.

allo.

No. 1. Introduzione

23. Solo

O! wie schrecklich brüllt der Donner!

welch grä ich r! welch getümel! ganz in aufruhr ist der himel!

Flammen Feuerströmt herab! O! wie

schrecklich! ganz in aufruhr ist der himel, flammen feuer

strömt herab, flammen feuerströmt herab flammen feuer strömt her

ab

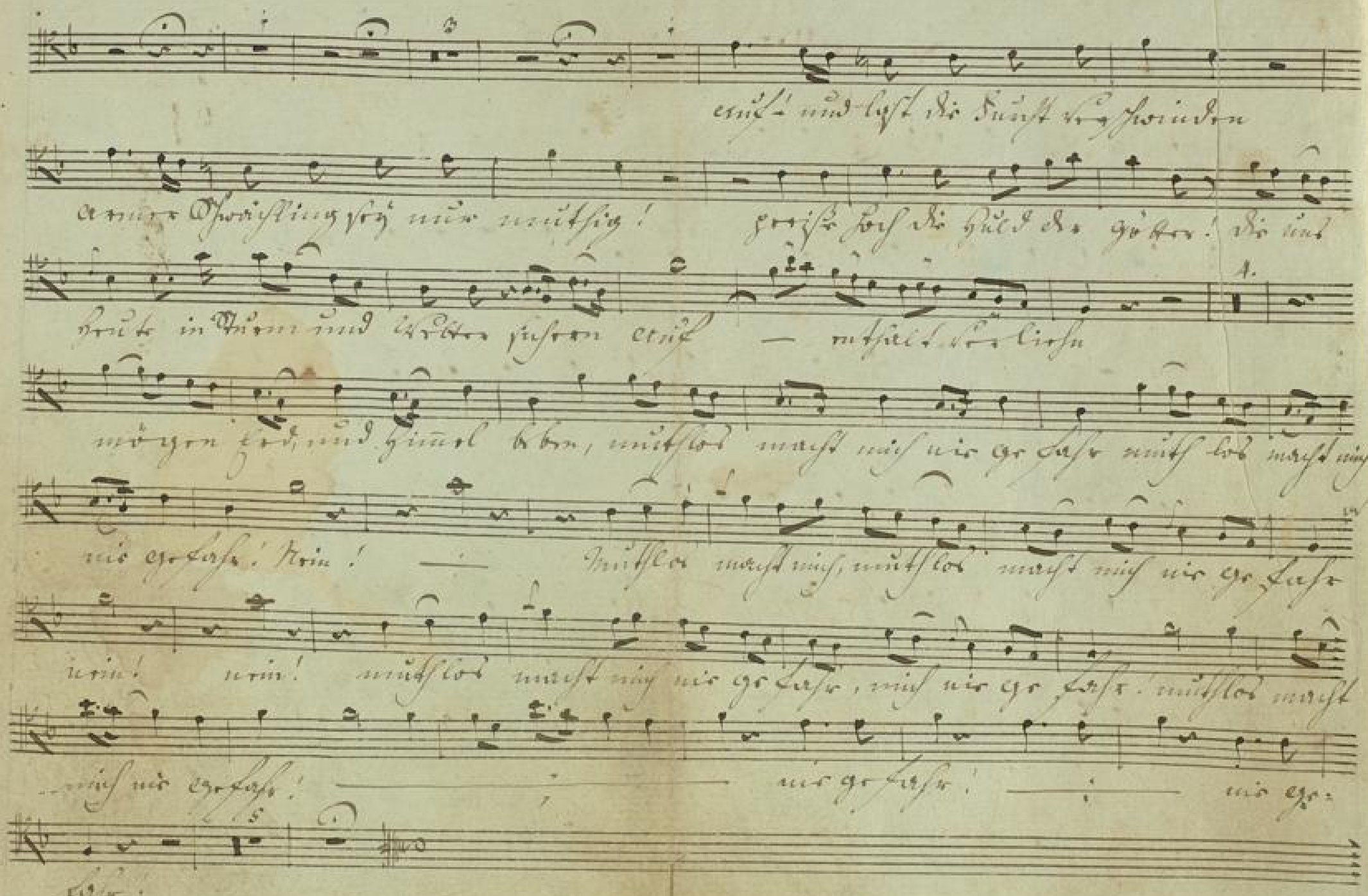
19.

fly so schnell dein feiger fuß!

lyß das weibische ge wimmel! soll das Heiligthum meines Mutter nimmer deine

Kunst zerstören nimmer deine Kunst zerstören!

9.


erst und last die Kunst verschwinden
ernster Chorstimmung jetzt nur zeitlich! grosse hoch die Huld der Götter! wo sind
Freude in Thron und Hütten jetzen erst — entfeit der Liebe
wogen Erd und Himel beben, nutzlos merst mich wie ge lase nutzlos merst mich
wie ge lase! Nein! — Nutzlos merst mich, nutzlos merst mich wie ge lase
nein! nein! nutzlos merst mich wie ge lase, mich wie ge lase. nutzlos merst
mich wie ge lase! — wie ge lase! — wie ge-
lase!

No. 2.) Andante chaffoso

18. Come prima. alla pirtoso. 30.

17. 13 più allo. 16.

9. Come Recitativo.

Freund! warum bist du denn nicht immer fritzer?

12 18. No. 3 Duett

allo. moderato.

No. 4.) Lettello 13.

Laß jagen, eine Glocke?

und ich gehorcht!

23. Ach, was ich da höre

ein Märchen mir,

Freund ein Märchen mir!

Volti subito

bis

Allrs, was ich da so = = = er scheint ein Mädchen mir, scheint ein Mädchen

mir! ja, genug der Spr, mein Lieber, jetzo

Herr hat seine Mädchen, mir soll nach der langen Reise, jetzt der Schlaf willkommen seyn;

Recitativo

jetzt der Schlaf — willkommen seyn jetzt der Schlaf — willkommen seyn

Tempo giusto. Ein poco adagio

15

Nun, und wie!

Auf ist hier nicht viel zu sehen! doch das Kind will uns sehen, ja! ja!

ja, ja! ja, das Kind, ja, das Kind will uns sehen! horch! es läutet

Leute! nein, doch der ergibt uns Ruh nicht!

Actus Secundus

A.)

Alto giusto.

Nro 11.) Duetto

Du Unhold! Geh vorwärts!

Geh vorwärts dein Armut zu der Lüften — Du solst die

Leute, du solst die Leute vorn mir tragen Gleich meine Pflicht fort, fort! du

hauser! fort hauser gieb her dein Lust! gieb her dein Lust! — Komt mit Mir zu den Leute aus der Heu

wir wagen uns in Einsamkeit Frey mutig! frey mutig, komt! Kommt Sie mit

so bleib zu ruhe! ich geh allein, mich flüchtet mein Glück nicht wend ich

schon! mich flüchtet mein Glück, nicht wend ich schon,

nicht wend ich schon.

D. C.

Andante.

Ah Zum zarthen Thurbund Hei=lige Liebe, heilige Liebe!

Sey meines Lebens Ver=ab=ver Schutz! Sey meines Lebens Sey mei=

nes Lebens Verlab=ver Schutz=ver Laberer Schutz! Arm dieser Flügel

mich sanft bedecken, und kann mich schrecken! Denn Tirth ist der Höllen

Trüz! denn Tirth ist der Höllen Trüz!

a piacere

heilige

alla di Prima.

Liebe! Ah

Lento. a piacere

Lachend Gnädig! wie schon Sie größter Ruh!

alla

4

2

Lachend nicht wahr! sie schon recht gemüthlich Ruh!

Hast du den Himmel nun hilfe an, nun hilfe = an! nun hilfe an!

alto Moder!

Ach! muß nun schur den götter der Liebe, götter der Liebe, stehn mir bey.

Götter, götter der Liebe stehn, mir bey. Vom sanften Chor und heilige

Liebe, sey du allein mein starker Schutz. sey du mir meines Lebens schutz

Schutz! o! Liebe beschützer — mein Leben! vom sanften Chor und

Piallo.

heilige Liebe, sey du allein mein starker Schutz, heilige Liebe sey meines

Lebens ewer einer starker Schutz! heilige Liebe, sey meines Lebens ewer

starker Schutz! mein starker Schutz mein starker Schutz mein schutz allein —

Mus. Ms. 1504a

№ 12. 13. 14 e 15 Gracel

allegro agitato.

№ 16 Quartetto

Theurer Onkel! welcher Stich! Welch

— ge schick e! Hilft in diesem Augen blick nur in mein bittter Arm!

nur in mein = = = = = = bittter Arm in mein Arm in mein

Arm Entsetzen Qual, und Wehe ist wohl sein

Glück verschwundt, ist wohl sein Glück sein Glück verschwundt

erlöst, wend ich sehe

entfernt meine Scham erl = löst, entfernt meine Scham: erlöst, wend ich

sehe! entfernt meine Scham

f.

Ach Ach nehst meine Frau, nehst meine Frau, nehst

meine Frau, ich hörte vom Morde sprechen, begingst ein

Verbrechen, denn Fliehst, o! Fliehst! nun sagte von einer Gattin.

die Heimlich (auch mit Triller) sie wäre vermählt, in Höhen Acten

Schlosse Auf nennt mein ach den Schätter! auch sprz ein Beh der Lehren

den sie einst auf ge bohren; und Meister von der Schwesten, er scheint

der nicht zu sein = = = er scheint der Mörder zu sein.

Vorhang.

Und spricht er vom der schwachen. er spricht der nicht zu sagen, der nicht zu

sagen = = = Und spricht er vom der schwachen ja, er spricht der nicht zu sagen

= = = = = = der nicht zu sagen. Und

spricht er vom der schwachen, er spricht der nicht zu sagen der nicht zu sagen =

= = Und spricht er vom der schwachen er spricht der nicht zu sagen. = =

= = = = = der nicht zu sagen, er spricht = der nicht = zu

sagen, er spricht der nicht zu sagen, er spricht = der nicht zu sagen er spricht der nicht zu sagen

er spricht der nicht zu sagen

Allegro.

No. 14. Finale

Ob. Vio.

Vio. Vio.

Camilla! O! gott, o! gott er

stürzt! O! gott er stürzt! Ach! fürst!

Ach! fast ihn! Camilla! O, er stürzt auf Befehl für den Tod,

Fagotto

welcher Verwegene Frechheit! ich kann ihn nicht bekriegen, O! Laß ihn geht ruhig

un poco rallentando / allo come sopra

O laß ihn, geht auf = = ig! nicht

soll kein auf mich kommen! Rettung wird mir zu gelicht! O Rettung wird mir,

wird mir zu gelicht wird mir zu gelicht, Rettung wird mir, wird mir zu gelicht

un poco rallentando

O gott! o, gott er stürzt! wird

allo come primo.

Recitativo.

Ist es wahr! was ich hörte! was ich sind' Träume. Ha! wer erklärt sich

Presto

Adagio

allen Camilla hier! Camilla! aber wo? wo sie finden! wie wo, gerechter

Gott! wie soll ich retten! Ohne zögern ich hier aber weiter wird sie ein Raub Raub!

und soll ich thun?

(9.)

alla Vivace.

18.

Ihr Freunde hört mich! Ihr Freunde hört mich! Ihr Freunde

hört! O, hört ihr Freunde! ihr Freunde hört mich, O, hört mich an!

sagt an wo finden wir die Verlorne Thür! sagt an! wo finden wir die Verlorne Thür?

die ärmste Mutter seufzt hier vergebens! ja eine Mutter seufzt hier begraben

mit ihrem Kummer mit ihrem Kummer im Kerker hier ja ja

ja eine Mutter! seufzt hier der Gemahl mit ihrem Kummer, O! helft

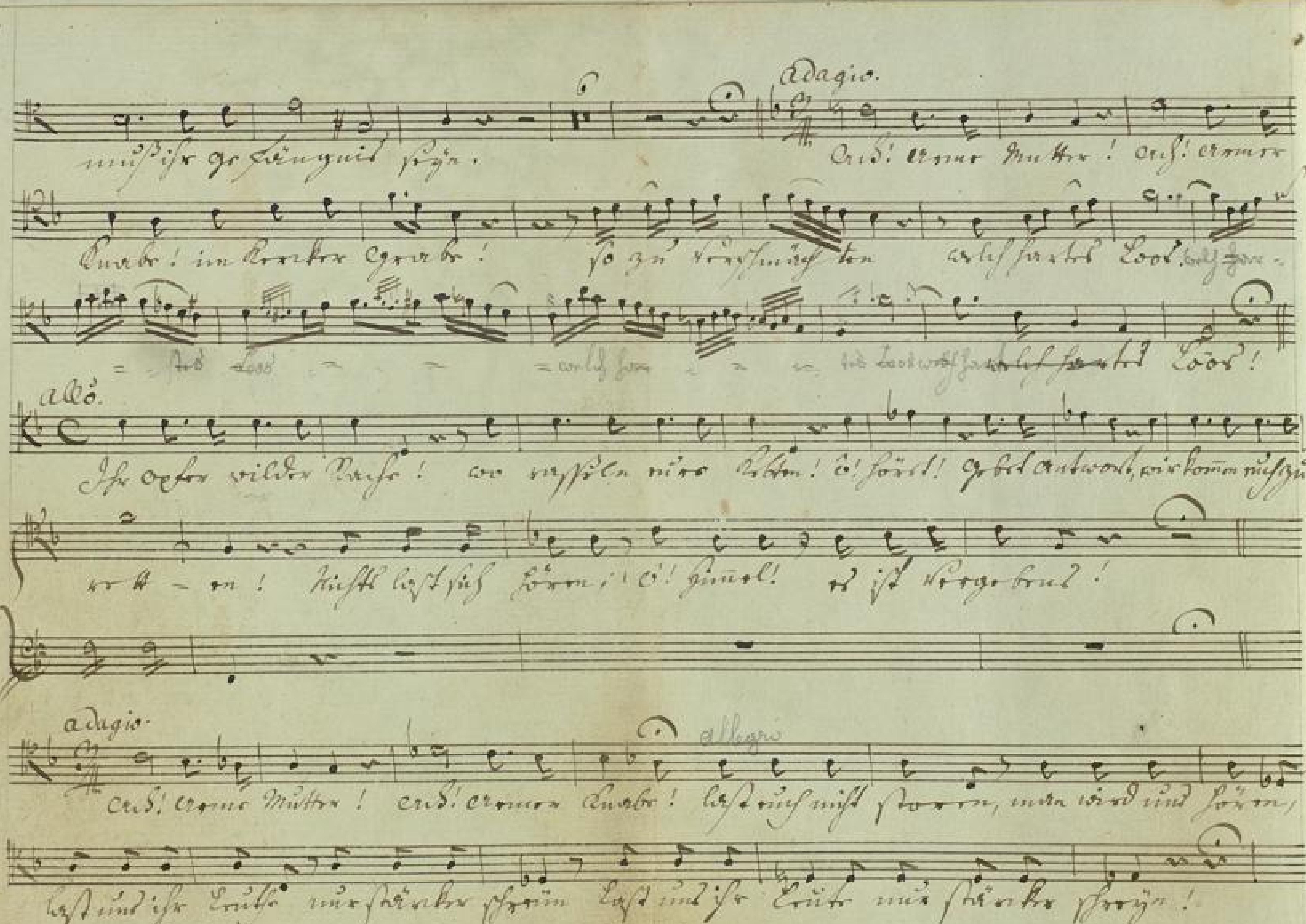
sie retten! O, helft sie retten!

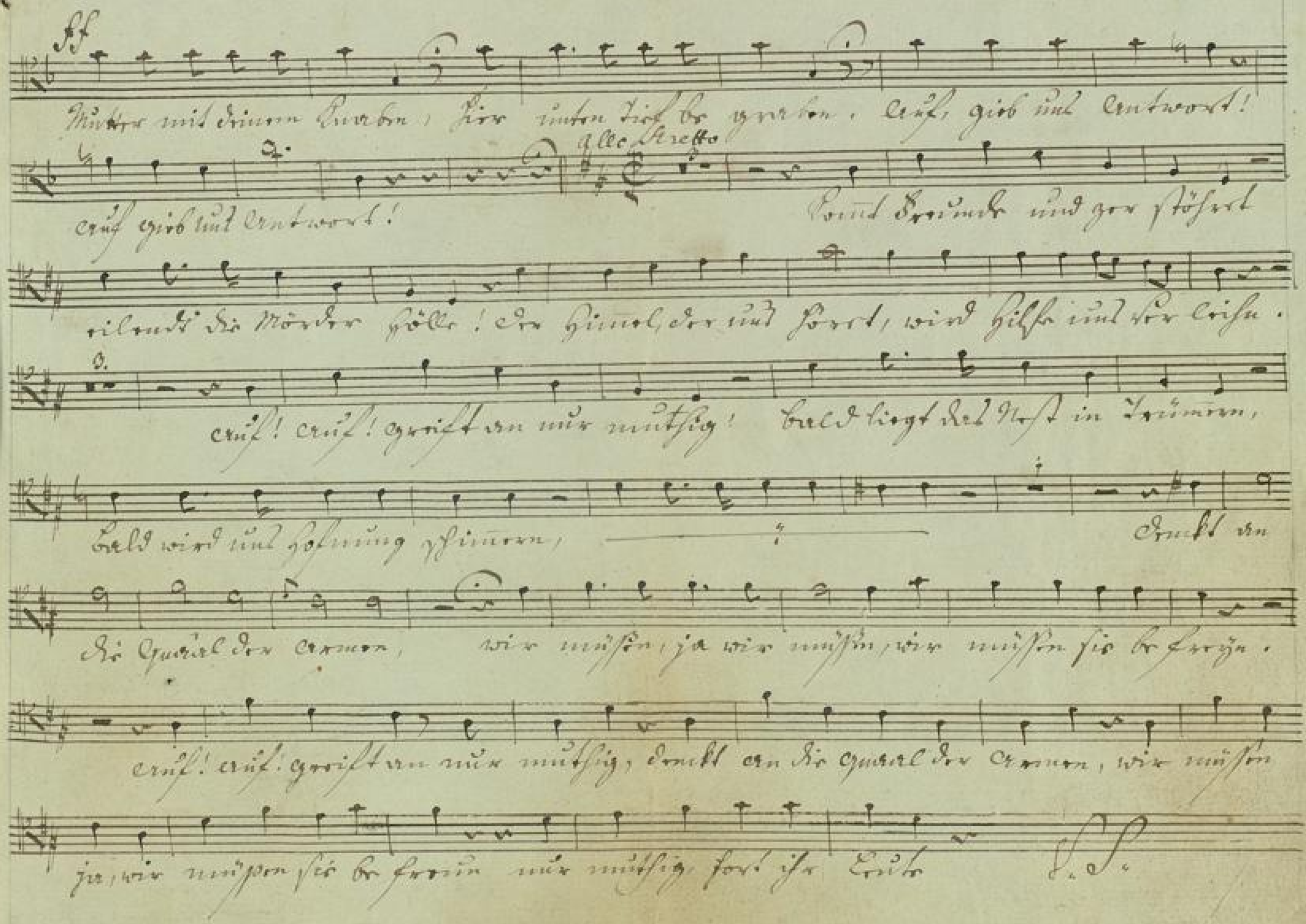
12 alla mod:

die Armen! erhöre Thränen, Ach

zwischen Fels und Mauern, hier unter diesem Dache, müssen sie gefangen seyn.

Ach


muss ihr Gefängnis seyn.
Adagio.
Ach! arme Mutter! Ach! armer
Knabe! im kerker Grabe!
so zu verschmachten
erschrecklich Loos!
Loos!
All°.
Ihr Ufer wilder Reuse!
O! hört! gebt Antwort, wir kommen euch zu
Nichts lässt sich hören! O! Himmel! es ist vergebens!
adagio.
Ach! arme Mutter! ach! armer Knabe!
Allegro
man wird uns hören,
nur stärker strömen!


Mörder mit diesem Kerker, hier unten tief be graben, auch, gib uns Antwort!
Alle Arietta
auch gib uns Antwort!
Sind Bründe und gar stöhrt
eilends die Mörder hölle! der Himmel der uns hört, wird helfe uns der Crisu.
auf! auf! greift an nur muthig! bald liegt der Rest in Trümmern,
bald wird uns Rehnung schimmern,
Denkt an
die Qualen der Armen, wir müssen, ja wir müssen, wir müssen sie be freyen.
auf! auf! greift an nur muthig, denkt an die Qualen der Armen, wir müssen
ja, wir müssen sie be freyen nur muthig, hört ihr Brüder
D. S.

Der Himmel der hört, wird Hilfe und der Erde wird Hilfe und der Erde = wird

Hilfe und Verleihen = = wird Hilfe und Verleihen wird Hilfe und Verleihen = = = wird

müssen sie Herzen. Greift an! nur muthig, Auf, auf = greift

nur muthig an = greift muthig = ich an greift muthig an greift muthig an = = = wir

müssen sie Herzen wir müssen wir müssen wir müssen sie Herzen, wir

müssen wir müssen wir müssen sie Herzen wir müssen, sie für sie Herzen

Herzen.

110

// Ende des zweiten Chors //

Actus Tertius

No. 18. Sacct.

No. 19. Finale

Recitativo. 20. andante 21

più allo Recit. Due Vino 24

allo 25 adagio.

Camilla! Hier stehe ich dich wieder.

Du meines Herzens Gattin, du so von ihm mich trennet! andante. o weiger

Vorsehung! wie verfüllt sind deine Wege! wie verfüllt sind deine Wege!

Du merkst mein staunen wo wie meine dankbarkeit, wie meine dankbar-

keit = = wie meine dankbarkeit, wie meine dankbarkeit

andante sostenuto.

allo agitato.

Grad singst du! wer kennt, wer kennt! so stirb!

so stirb! so! Schurke, du siehst ganz die Scheusal! Fort, packt dich,

fort, packt dich! schwöre ab, und reise dich rasch!

Larghetto giusto. hört mich, o! hört!

o! hörst du nicht

Herrn

hört! hört! mein Herr kommt!

Sostenuto. wo sind diese beiden

an mir muß ich sie rächen? ich stoß alle ihr

Leiden, dem ich entflohe sie, ja ich entfloh, ja ich entflohe sie.

7. Ein Prestissimo.

Ich konnte nicht die Verbindung wissen O! edelster der Frauen!

in deinem Herzen wohnet nur Treu, nur Treu, Treu und Er standhaft bist

O edelster der Frauen! in deinem Herzen wohnet nur

Treu, nur Treu, Treu und Er standhaft bist.

Tempo I $\frac{2}{2}$

Nur zu Camillens Preise, er könne Land und Mor – er könne

Land und Mor nur zu Camillens Preise er könne Land und Mor, er könne Land und

Mor, er könne Land, und Mor, er könne Land – und – Mor.

Finis.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Doch wer gis und bis nicht! Fort! es läutet, kreische, ribe!

Süße ist hier nicht viel zu hoffen, doch das Ende will ich sehen, fort es läutet!

kreische, ribe! Süße ist hier nicht viel zu hoffen, doch das Ende

will ich sehen, das Ende will ich sehen

sehen — ich will ich sehen, das Ende will ich sehen

— — ich — ich will ich sehen! fort es läutet, kreische ribe!

Doch wer gis und bis nicht! Fort ribe, fort kreische, doch wer gis und bis nicht und

bis nicht und bis nicht!

andante sostenuto.

Sara

Du tugend, sanfte Ver - lo, du tugend höchste

Größe, der tugend höchste Größe, für sie, und auch für treue glüht nur

dein Herz allein, für tugend und für treu - - - r glüht nur dein Herz al lein - glüht

allein spirito.

nur dein Herz allein. Könnt ich dich holde Freude

im Arm der Liebe pflegen, wie wär ich dann so heilig, und wie beglückt dann

pflegen — wie wär ich dann so heilig auf wie wäre ich dann so heilig, wie be glückt dann

pflegen - - wie beglückt dann pflegen wie beglückt wäre ich pflegen, wäre ich pflegen - - - - - wie be glückt

beglückt dann pflegen, ach! wie beglückt dann pflegen!

Doch, wenn dich mein Herz ersehen, Du Quelle Gram, und Schmerzen, ach! wie ist

ihr ersehnte! so schrecklich, so schrecklich meinem Herzen, wie schrecklich meinem

Herzen — Hin! ich lebte freudig!

Ich werde nicht zu sehen, wie werd ich Ihn so fröhlich, ach, wie glücklich

sehen — wie werd ich Ihn so fröhlich sehen, wie werd ich Ihn so fröhlich wie so glücklich Ihn sehen —

ach wie werd ich glücklich sehen — ach

ach! wie beglückt — — Ihn sehen

ach! wie beglückt Ihn sehen!

Ach! wie beglückt dein Herz! — wie glücklich, wie glücklich

Cordiglia — ich Herz

Andante sostenuto — un poco più mosso.

Finale

Ach! ich möchte dein Monden

Herz, nicht auf mich dem dunklen Herzen, nein! nicht auf mich mich dem dunklen

Pa = ne! Pallo. — più allo non molto. — andante sostenuto.

Herz! ich möchte dein

Monden Herz nicht auf mich dem dunklen Herzen. Nein! nicht auf mich mich dem dunklen

Pallo

Herzen!

Recitativo. adagio non molto.

Lass! der Nacht kein Mondenschein entdeckt

mich dem schwachen Auge, nein! nicht auf wie dem Dunklen Herz

Recitativo. allo. 3 Spirit.

Man sucht, wer mag der seyn?

allo. 12.

Was ist? geschwind, erzähle! geschwind — erzähle!

ich Wächterschaft nach dem Schlacht sich er Soldaten geh

als ein Geschöpf der Höhen, flieht er sich leise weiter:

wie, weil? in Höhen Schlosse der ärgste Mörder hörter!

der ärgste Mörder hörter?

mir wird nicht angst wird nicht

~~Hört mir wird angst mir wird~~ angst und bange ~~Hört mir wird~~ angst ~~wird~~ angst und

bange! wohl ist von Herzen mir

28 a piacere

O! ich könnte ich kön = te angst noch

Tempo Primo 15

nie ich wird denn nicht schon erstarren unter hin erstarren

immer hin! sie flüstern — sie flüstern ringe Heftig

die Nacht ist richtig, die Nacht ist klar, und richtig mein will und

Herzen mehr frey Herz hat, hat Muth, frey Herz hat, hat Muth, auf hat Muth

frey Herz hat hat = Muth, auch, hat Muth! —

allo con spirito.

24.

O! wir pflegen! O! wir pflegen unser Morgen!

dann und läßt mit dem Morgen ein zu friedens froher Tag

die ge fesseln zu be siegen, nützt es, daß man wachsam sey; nützt es daß man

wachsam sey. die ge fesseln zu be siegen nützt es daß man

wachsam sey, ja die ge fesseln zu be siegen, die ge fesseln zu be siegen nützt es

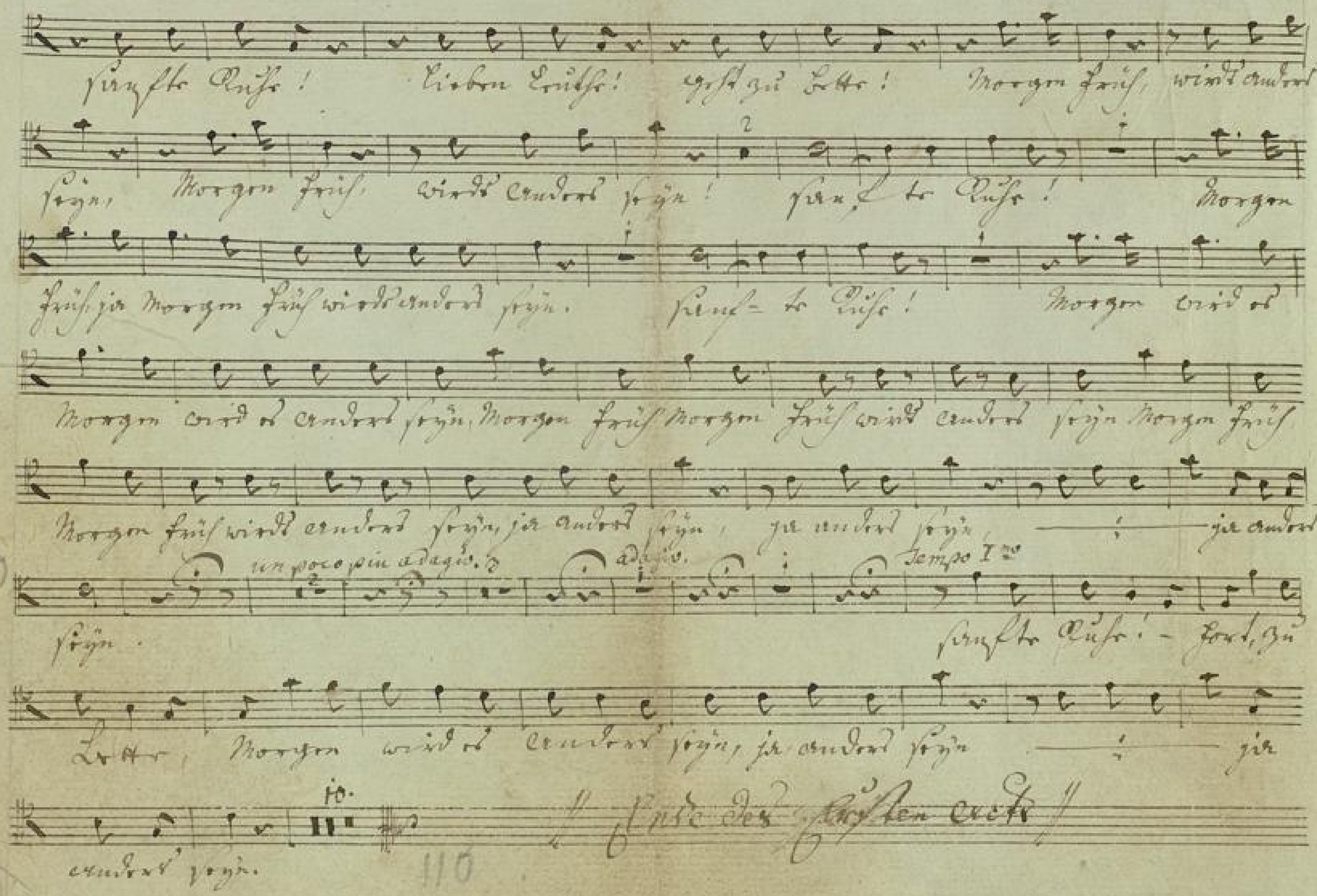
daß man wachsam sey, ja, nützt es, daß man wachsam sey. die ge fesseln

zu be siegen, nützt = es, daß man wachsam sey nützt es, daß man

8 15

wachsam sey.

Solti!


Süßte Ruhe! Lieben Ruhe! geht zu Bette! Morgen früh, wird anders
seyn, Morgen früh, wird anders seyn! süß, te Ruhe! Morgen
früh, ja Morgen früh wird anders seyn. süß= te Ruhe! Morgen wird es
Morgen wird es anders seyn, Morgen früh Morgen früh wird anders seyn Morgen früh
Morgen früh wird anders seyn, ja anders seyn, ja anders seyn, ja anders
un poco più adagio.
adagio.
Tempo I.mo
seyn.
süßte Ruhe! - Bett, zu
Bette, Morgen wird es anders seyn, ja anders seyn ja
10.
anders seyn.
110
// Ende des ersten Acts //